

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Anfrage gem. § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	23.04.2012

Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund beim Einstellungsverfahren

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,

in der Veranstaltung ‚Schlummernde Potentiale klug genutzt‘ am 30.01.2012 zum Thema ‚Interkulturellen Öffnung‘ deutete Herr Stadtdirektor Kahlen an, dass eine besondere Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund beim Einstellungsverfahren bei der Stadt Köln denkbar sei.

Wir bitten deshalb um Beantwortung der Frage:

- Ist künftig eine besondere Berücksichtigung von Menschen mit Migrationshintergrund bei Bewerbungen, analog der Berücksichtigung von Frauen und Schwerbehinderten (Bestehende Erklärung bei städtischen Stellenausschreibungen: „Die Stadt Köln strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an: Frauen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben“; und „Schwerbehinderte Menschen erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug“) bei der Stadtverwaltung Köln vorgesehen?
Wenn ja, wie soll dies konkret geschehen?

Begründung:

Wir halten es für sehr wichtig, einerseits die spezifischen Kompetenzen von Migranten und Migrantinnen insbesondere in einer kommunalen Verwaltung zu nutzen und andererseits eine Anpassung des Anteils der Beschäftigten mit Migrationshintergrund entsprechend ihrem Anteil an der Kölner Gesamtbevölkerung umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Ebru Coban
Mevlüt Ekinçi